



Petitionskommission

An den Grossen Rat

10.5251.02

Basel, 13. April 2011

P 279 "Gegen die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten"

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2010 die Petition "Gegen die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten" an die Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

1. Wortlaut der Petition

Für uns Verkäuferinnen und Verkäufer ist es eine unglaubliche Zumutung, dass die Ladenöffnungszeiten in Basel nun schon wieder ausgedehnt werden sollen. Bereits jetzt ist unser Privatleben sehr stark eingeschränkt und die Belastung durch Stress und Personalmangel hat in den meisten Geschäften massiv zugenommen. Wir sind nicht bereit Familienleben und Freizeit ganz aufzugeben – wir wollen auch am Vereinsleben teilhaben und unserer Kinder zu Bett bringen können! Eine Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten ist schlicht inakzeptabel und gefährdet nicht nur unser Familien- und Privatleben, sondern auch das Vereinsleben und überhaupt den gemeinsamen Rhythmus der Basler Gesellschaft! Darum lassen Sie unsere Freizeit nicht baden gehen – lehnen Sie die Motion Werthemann ab.

2. Erwägungen der Petitionskommission

Die Motion Dieter Werthemann und Konsorten betreffend gleiche Gesetze für Ladenöffnungszeiten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft (Geschäft Nr. 10.5147.01) wurde am 8. September 2010 vom Grossen Rat an den Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen. Die Motionäre verlangten vom Regierungsrat, eine Revision des Gesetzes über die Ladenöffnung vorzulegen, so dass die gesetzlichen Voraussetzungen über Ladenöffnung im Kanton Basel-Stadt identisch mit jenen im Kanton Basel-Landschaft sind.

Die Petitionskommission beschloss bei Entgegennahme der Petition, die Behandlung der Motion Werthemann durch den Grossen Rat abzuwarten, beinhaltet doch die Motion dasselbe Thema wie die Petition. Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat in seiner Stellungnahme vom 1. Dezember 2010 (Geschäft Nr. 10.5147.02), in welcher er auch vorliegende Petition erwähnt, die Motion nicht an ihn zu überweisen, weil er der Auffassung sei, dass die geltenden, im Vergleich zu anderen Kantonen liberalen Ladenöffnungszeiten

dem Detailhandel genügend Spielraum lassen, die Kundenbedürfnisse zu befriedigen. Die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten werde - im Gegensatz zu der in der Motion vertretenen Auffassung - nicht zu einer Attraktivitätssteigerung von Basel führen. Der Grosse Rat folgte dem Antrag des Regierungsrats an seiner Sitzung vom 3. März 2011.

Die parlamentarischen Abläufe haben somit vorliegende Petition überholt. Die Anliegen der Petition sind erfüllt, indem die Motion Werthemann zum gleichen Thema vom Grossen Rat nicht an die Regierung überwiesen worden ist.

3. Antrag der Petitionskommission

Die Petitionskommission beantragt, vorliegende Petition als erledigt zu erklären.

Im Namen der Petitionskommission des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Gerber', written in a cursive style.

Dr. Brigitta Gerber, Präsidentin